Wenn Herr Dr. O. Kuntze diese meine Meinung, die wohl von der grossen Mehrzahl der Zeitgenossen getheilt wird, eine Insinuation nennt, so muss ich auch das „zu dem Uebrigen legen". Welches Recht hat aber er, der Männern wie Linné und R. Brown niedrige und verwerfliche Motive unterschiebt, sich darüber zu beklagen?

Literatur-Uebersicht.[1]

Mai 1896.

Arnell H. W. Moos-studier. (Botan. Notiser. 1896. Heft 3.) 8°. 12 S.

Erwähnt wird unter Anderem: *Bryum capillare δ. rosulatum* Mitt. vom Gössgraben bei Leoben (Glowacki).

Ascherson P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. I. Bd. 1. Lief. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 80 S. — Mk. 2.

Mit der vorliegenden Lieferung beginnt das Erscheinen eines Werkes, dem man seit Jahren mit berechtigter Spannung und Freude entgegensieht. Seit Koch's Synopsis (1836, resp. 44) erschien kein Werk, welches eine vollständige Sammlung der auf die Flora Mitteleuropas bezüglichen Kenntnisse enthielt. Und wie haben sich seither diese Kenntnisse vermehrt! Die Erforschung von Gebieten, die botanisch bis 1836 nahezu unbekannt waren, die Vertiefung der Forschung überhaupt, das Durchdringen der Ueberzeugung, dass nicht so sehr eine Befriedigung unseres logischen Bedürfnisses nach Uebersicht und Klarheit als eine unbefangene Darstellung der natürlichen Verhältnisse Aufgabe der Systematik ist, dies alles hat den Umfang unseres Wissens so vermehrt, dass es heute überaus schwierig ist, auf dem Gebiete der Systematik sich zurecht zu finden. Dieser Umstand hat aber auf diese Disciplin selbst nachtheilig zurückgewirkt, da die Zahl der sich ihr widmenden Botaniker immer geringer wurde. Ein Werk, welches heute jene Kenntnisse wirklich sammelt, muss daher schon an und für sich von grösstem Nutzen sein; es muss umso mehr mit Freude begrüsst werden, wenn es einen Mann, wie Ascherson zum Verfasser hat. Die vorliegende Lieferung rechtfertigt vollauf die Erwartungen, die an das Werk gesetzt wurden; man kann den Gesammteindruck, den es hervorruft, nicht anders kennzeichnen, als durch die Behauptung, es ist noch niemals ein Florenwerk von solcher Genauigkeit und Verlässlichkeit in jeder Hinsicht, von solcher Vollständigkeit geschrieben worden.

Die vorliegende Lieferung umfasst die *Hymenophyllaceae* und von den *Polypodiaceae* die *Aspidioideae* und *Asplenoideae*; das Werk soll in drei Bänden zu 60 Bogen complet werden und das Erscheinen in 6 Jahren abgeschlossen sein. Das Gebiet, auf das sich die Synopsis erstreckt, ist ein sehr weites, da es ausser dem deutschen Reiche, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz auch die Niederlande, Belgien, das Königreich Polen, die fran-

---

[1]) Die „Literatur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Red.

zösischen und italienischen Alpen, endlich Montenegro umfasst. Das Buch ist in erster Linie als wissenschaftliches Werk aufzufassen, der wissenschaftliche Zweck bewirkt seine Gesammteintheilung, die Art der Behandlung im Einzelnen, er bedingt ganz naturgemäss, dass durch die Ueberfülle der Daten ab und zu die Uebersichtlichkeit für den Nichtfachmann geschmälert wird; daneben ist aber überall auf die praktischen Bedürfnisse desjenigen Rücksicht genommen, der das Buch als Bestimmungsbuch benützen will.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass das Werk für die systematische Forschung eine wesentliche Förderung und Anregung bedeutet, dass es auf lange Zeit hinaus das grundlegende Werk für die mitteleuropäische Flora sein wird, so dass im Interesse der Wissenschaft nur der eine Wunsch ausgesprochen werden kann, dass es dem Verfasser gegönnt sein möge, die grosse, von ihm übernommene Aufgabe zu Ende zu führen.

Borbás V. v. Nomenclaturai fejtegetések. (Természetrajzi füzetek. Vol. XIX. p. 209—224.) 8°.

Borbás V. v. Nomenclatorische Bemerkungen. (Természetrajzi füzetek. Vol. XIX, p. 256—263.) 8°.

Deutsches Resumé zur vorstehend angegebenen Arbeit. Dieselbe erörtert den Unterschied zwischen „natürlicher" und „systematischer" Grundform einer Art und vertritt den Standpunkt, dass als letztere diejenige anzusehen ist, welche der Autor der Art meinte. Diese „forma typica, genuina" etc. braucht aber nicht mit der natürlichen Grundform identisch zu sein. Ferner behandelt die Arbeit die Nomenclatur kleinerer systematischer Einheiten (Varietäten u. dgl.).

Engelhardt H. Beiträge zur Paläontologie des böhmischen Mittelgebirges. Fossile Pflanzenreste aus dem Polirschiefer vom Natternstein bei Zantie. (Sitzungsber. des naturwiss. med. Vereines für Böhmen „Lotos". 1896. Nr. 1, S. 33—46.) 8°.

Engelhardt H. Beiträge zur Paläontologie des böhmischen Mittelgebirges. Fossile Pflanzen aus dem Tephrittuff von Binkigt und den Zwergsteinen bei Franzensthal. (A. a. O. Nr. 2, S. 72—84.)

Ettingshausen C. F. v. Ueber die Kreideflora der südlichen Hemisphäre. (Mitth. des naturwissensch. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1895, S. 155—164.) 8°.

Flatt Karl v. Das seltenste typographische Product Linné's. (Botan. Centralbl. LXIII. Bd. Nr. 7/8, S. 216—222.) 8°.

Verf. macht darauf aufmerksam, dass in den meisten Exemplaren der „Spec. plant." die p. 89/90 nachträglich eingeklebt wurde, d. h. die schon gedruckte Seite nachträglich gegen eine solche mit geändertem Texte ausgetauscht wurde. Es gelang ihm nun ein Exemplar mit dem ursprünglichen Texte zu finden und er druckt denselben ab. — Die Seite behandelt die Genera *Mollugo*, *Minuartia*, *Queria* und *Lechea*.

Förster J. B. Beiträge zur Moosflora der Comitate Pest-Pilis-Solt und Gran. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. XLVI. Bd. 4. Heft. S. 165—170.) 8°.

Heinricher E. Ueber pflanzenbiologische Gruppen. (Botan. Centralbl. LXVI. Bd. Nr. 9/10.) 8°. 11 S.

Besprechung der Geschichte und der Anlage der „biologischen Gruppe" des Innsbrucker botanischen Gartens.

Krašan F. Aus der Flora von Steiermark. Beitrag zur Kenntnis der Pflanzenwelt des Kronlandes. Zugleich ein Behelf zum Bestimmen der Pflanzen nach der analytischen Methode. Graz (Leykam). 8°. 173 S. — 2 Mk.

Matouschek F. Bryologisch-floristische Beiträge aus Böhmen. II. (Sitzungsber. des naturwiss. Vereines für Böhmen „Lotos" 1895. Nr. 2, S. 85—93.) 8°.

Palacky C. Ueber die geologische Evolution der Blüte. (Verh. der k. k. zoolog.-botan. Ges. XLVI. Bd. 4. Heft. S. 162—163.) 8°.

Pax F. Ueber die Gliederung der Karpathenflora. (Verh. d. schles. Ges. f. vaterl. Cultur in Breslau. 1895.) 8°. 12 S.

Verf. bespricht in dieser vorläufigen Mittheilung zunächst die Elemente, aus denen die Karpathenflora zusammengesetzt ist und constatirt, dass die allgemein verbreiteten Sippen sich zusammensetzen „zum grössten Theile aus arktisch-borealen Hochgebirgspflanzen und allgemein verbreiteten europäischen Gebirgspflanzen; demnächst ist der Zahl nach das pontische Element stark vertreten, während die rein alpinen, balkanischen und sudetischen Typen relativ zurücktreten. Dagegen nimmt an der Zusammensetzung der Flora auch das sibirische Element einen Antheil". Ferner constatirt Verf. die Thatsache, dass zwischen west- und ostkarpathischer Flora eine überaus scharfe Grenze existirt und dass diese Grenzlinie mit einer tectonischen Linie des Gebirges zusammenfällt; es ist dies die Kaschau-Eperieser Bruchlinie. Schliesslich werden die Endemismen der Karpathen besprochen.

Rottenbach H. Die Verbreitung der *Potentilla thuringiaca*. (Allg. botan. Zeitschr. 1896. Nr. 5. S. 83—85.) 8°.

In Bezug auf Oesterreich-Ungarn gibt Verf. die Angaben Willkomm's („Führer" und „Schulflora") und Garcke's („Flora", 17. Aufl.) wieder; ferner erwähnt er, dass nach Błocki die in der Flora exs. Austro-Hung. ausgegebene, von Zimmeter bestimmte *P. thuringiaca* zum Theil *P. Nestleriana* Tratt., zum Theil *P. coronensis* Schur sei.

Schilberszky C. Neuere Beiträge zur Morphologie und Systematik der Myxomyceten. (Botan. Centralbl. XLVI. Bd.) 8°. 5 S. 1 Taf.

Verf. stellt *Heterodictyon mirabile* Rost. (Cooke, Saccardo) = *Cribraria* var. Massee in die Gattung *Dictydium*. — Ferner wird neu beschrieben: *Physarum mucoroides*, das Verf. in Budapest auf *Sedum carneum* beobachtete.

Sorauer P. Ueber die in Ungarn aufgetretene Kartoffelkrankheit. (Verh. des botan. Ver. der Provinz Brandenburg. XXXVI. Jahrg. p. XLIII—XLV.) 8°.

Verf. weist als Ursache einer in den letzten Jahren in Ungarn aufgetretenen Erkrankung des Kartoffellaubes eine neue *Alternaria*-Art, *A. Solani* Sor., vermuthlich identisch mit *Macrosporium Solani* Ell. et Mart., nach.

Zacharias O. und Lemmermann E. Ergebnisse einer biologischen Excursion an die Hochseen und Moorgewässer des Riesen-

gebirges, nebst einer morphometrischen Skizze der beiden Koppenteiche von K. Peucker. Berlin (Friedländer). 8°. 80 S. 26 Abb. und 1 Karte. — Mk. 3.

Die Abhandlung bringt eine Aufzählung der Algenflora der beiden Koppenteiche und verschiedener Moortümpel von E. Lemmermann und ein Verzeichniss der von Zacharias in den beiden Teichen gesammelten Diatomaceen von J. Brun. Unter den von ersterem bearbeiteten Algen sind insbesondere die auffallend zahlreichen nordischen Formen hervorzuheben. Neu beschrieben werden: *Hormiscia Hieronymi* Lemm., *Scenedesmus costatus* Schmidle var. *Sudeticus* Lemm., *Botryococcus Sudeticus* Lemm., *Hyalotheca dissiliens* (Sm.) var. *punctata* Lemm., *Mesotaenium Kramstai* Lemm., *Closterium pseudospirotaenium* Lemm., *Penium digitus* (Ehrenb.) var. *montanum* Lemm., *Staurastrum Hystrix* Ralfs. var. *papillifera* Lemm., *Synechococcus major* var. *maxima* Lemm.

Baltzer A. Beiträge zur Kenntnis der interglacialen Ablagerungen. (Neues Jahrb. für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. 1896. Bd. 1.) 8°. 26 S. 3 Taf.

Verf. hat die interglacialen Ablagerungen von Pianico-Sellere bei Lovere am Iseo-See und jene von Ivrea genau untersucht. An drei Stellen der ersteren Localität fanden sich Pflanzenreste. Die von zwei Stellen am linken Flussufer hat Prof. E. Fischer genau untersucht und folgende Arten constatirt: *Abies pectinata, Pinus* cf. *Peuce, Carpinus Betulus, Corylus Avellana, Ulmus campestris, Acer Pseudoplatanus, A.* cf. *insigne, A.* cf. *obtusatum, Buxus sempervirens, Sorbus Aria, Rhododendron Ponticum, Viburnum Lantana.* — Am rechten Ufer fanden sich Pflanzenreste bei Marna bianca u. zw. nach Sordelli: *Pinus* sp. ex aff. *Strobi, Taxus baccata, Castanea* sp., *Corylus Avellana, Ulmus campestris, Buxus sempervirens, Acer laetum, A. Sismondae. Rhododendron Sebinense* sp. n., nach Baltzer: *Castanea sativa. Acer Pseudoplatanus, Sorbus Aria, Rhododendron Ponticum.* Es erscheint höchst bemerkenswerth, dass diese Flora nahezu vollständig mit jener der interglacialen Höttinger Breccie am Nordhange der Alpen übereinstimmt und wie diese eine an pontisch-mediterranen Elementen reiche Flora Mitteleuropas während einer Interglacialzeit nachweist.

Briquet J. Notice sur l'état actuel de l'herbier Delessert et du Jardin botanique de Genève. (Bull. de l'herb. Boissier. IV. Nr. 2. S. 97—111.) 8°.

Briquet J. Études de biologie florale dans les Alpes occidentales. (Bullet. du Laboratoire de botanique générale de l'Université de Genève. I. Nr. 1. p. 16—78.) 8°. 3 Taf.

Diels L. Vegetationsbiologie von Neu-Seeland. (Engler's Botan. Jahrb. XXII. Bd. II. Heft. S. 202—300.) 8°. 1 Karte, 7 Fig.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8°.

Lief. 135. 3 Bog. Text, 252 Einzelbild. u. 24 Fig.
Engler A.: *Burseraceae.*
Harms H.: *Meliaceae.*
Lief. 136. 4 Bog. Text, 126 Einzelbild. u. 21 Fig.
Weberbauer A. *Rhamnaceae.*
Gilg E. *Vitaceae.*

Gilg E. Beitrag zur Kenntnis der *Gentianaceae*. I. (Engler's Bot. Jahrb. XXII. Bd. II. Heft. S. 301—347.) 8°.

Eine vollständige Aufzählung der bisher bekannten und vom Verf. neu aufgestellten Arten der Gattung *Gentiana* aus Südamerika. Die Aufzählung enthält die Diagnosen von 38 neuen Arten und ist die erste vollständige und kritische Bearbeitung dieser mannigfaltigen und für die Systematik der Gattung sehr wichtigen Gruppe von Arten, daher sehr werthvoll. — Anschliessend daran werden die Gattungen *Macrocarpaea* Gilg (mit 9 neuen Arten), *Symbolanthus* Don (mit 9 neuen Arten), *Purdieanthus* Gilg, *Calolisianthus* Gilg (1 neue Art), *Helia* (2 neue Arten) behandelt.

Halsted Byron D. Report of the Botanical Departement of the New Jersey Agriculturel College Experiment Station for the Year 1895. Tenton (J. L. Murphy). 8°. 361 p. 70 Fig.

Hildebrand Fr. Zur Benennung der *Cyclamen*-Arten. (Engler's Botan. Jahrb. XXI. Bd. 5. Heft. Beibl. S. 15—19.) 8°.

Verf. gibt folgende Uebersicht der bis jetzt bekannten Arten:

A. Blumenkronzipfel an der Basis ohne öhrchenartige Umrollung:

1. *C. Europaeum* L.
2. *C. Persicum* Mill.
3. *C. repandum* S. et S.
4. *C. Balearicum* Wk.
5. *C. Cilicicum* Boiss. et Heldr.
6. *C. coum* Mill.

B. Blumenkronzipfel an ihrer Basis mit Oehrchenbildung:

7. *C. Neapolitanum* Ten.
8. *C. Cyprium* Kotschy.
9. *C. Africanum* Boiss.
10. *C. Graecum* Lk.

Ihne E. Phönologische Beobachtungen und andere Beiträge zur Phönologie (Jahrg. 1895). (XXXI. Ber. d. oberhess. Gesellsch. für Natur- und Heilkunde zu Giessen.) 8°. 32 S.

Knoblauch E. Oekologische Anatomie der Holzpflanzen der südafrikanischen immergrünen Buschregion. Tübingen (Habilitationsschrift der Universität). 8°. 45 S.

Köhler's Neueste und wichtigste Medicinalpflanzen. Ergänzungsband. Lieferung 1. Gera-Untermhaus (E. Köhler). 4°. 4 Taf. Text. — Mk. 1.

Mit vorliegender Lieferung beginnt ein Ergänzungsband zu dem rühmlichst bekannten Werke. Derselbe soll 15 Lieferungen von der Stärke und dem Preise der vorliegenden umfassen. Die Ausstattung der vorliegenden Lieferung ist eine ausnehmend schöne, dabei sind die Zeichnungen sowohl in Bezug auf den Habitus, wie bezüglich der Details sehr genau. Das Werk ist umsomehr zu begrüssen, als es insbesondere solche Pflanzen darstellt, die erst in neuerer Zeit medicinische Verwendung fanden oder bisher noch nirgends abgebildet wurden. So enthält die 1. Lieferung: *Palaquium Treubii* Burck, *Payena Leerii* Benth. Hook., *Rhamnus Purshiana* DC., *Landolphii Watsonii* HBK.

Roth E. Die Verbreitungsmittel der Pflanzen. (Sammlung gemeinverständlicher Vorträge, herausgeg. von Virchow und Wattenbach. Neue Folge. Heft 242.) 8°. 50 S. — Mk. 1.

Swingle W. T. et Webber H. J. The principal Diseases of Citrons fruits in Florida. U. S. Departement of Agriculture Bullet. Nr. 8. 42 S. 8 Taf.

Warburg O. Die aus den Colonien exportirten Producte und deren Verwerthung in der Industrie. (Deutsch. Colonialbl. 1896, Nr. 10.) 4°. 32 S.

Warming E. Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie. Eine Einführung in die Kenntnis der Pflanzenvereine. Deutsche Ausgabe von E. Knoblauch. Berlin (Borntraeger). 8°. 412 S. — Mk. 7.

Verf. versteht unter ö. P. G. die Aufdeckung der Beziehungen zwischen den auf die Pflanze einwirkenden Factoren und der Verbreitung derselben. Das Buch gliedert sich in eine die allgemeinen Fragen erörternde Einleitung und folgende Capitel: Die ökologischen Factoren und ihre Wirkungen. — Das Zusammenleben und die Pflanzenvereine. — Die Hydrophytenvereine. — Die Xerophytenvereine. — Die Halophytenvereine. — Die Mesophytenvereine. — Der Kampf zwischen den Pflanzenvereinen. — Eine so umfassende Verarbeitung des pflanzengeographischen und biologischen Materiales existirte bisher noch nicht und ist das Buch schon aus diesem Grunde eine bedeutungsvolle Bereicherung der Literatur. Nach des Ref. Ansicht liegt seine Hauptbedeutung darin, dass der Gesichtspunkt, von dem aus es abgefasst wurde, der ist, dass ein eingehendes Studium der Verbreitung der Pflanzen und ihrer Anpassung die wesentlichsten Anhaltspunkte zur Beantwortung der Frage nach der Entstehung der Arten abgeben muss. Und so gibt denn auch der Verf. in einem Schlusscapitel die diesbezüglichen Resultate seiner Untersuchungen an. Der Verf. nimmt an, „dass die Pflanzen eine besondere angeborene Kraft oder Fähigkeit besitzen, sich an die gegebenen neuen Verhältnisse direct anzupassen, d. h. auf eine für das Leben nützliche Weise in Uebereinstimmung mit den neuen äusseren Lebensbedingungen zu variiren; er nimmt also an, dass zwischen den äusseren Ursachen und dem Nutzen der Veränderungen eine gewisse Verbindung bestehe, die im übrigen unbekannt ist (Selbstregulirung oder directe Anpassung)".[1]) Bei der Bedeutung dieses Werkes ist es sehr verdienstlich, dass Knoblauch sich der nicht geringen Mühe der Veranstaltung einer deutschen Ausgabe unterzog.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Tirol und Vorarlberg.[2])

Referent: **Ludwig Graf Sarnthein** (Trient).

(Schluss.[3])

Phanerogamen.

Delphinium ***oxysepalum*** Pax et Borb. Primőr; *D. alpinum* W. et K. Primőr. ***D. montanum*** DC. Vette di Feltre im venetianischen Grenzkamm (26).

---

[1]) = Artbildung durch Correlation (Wettstein 1895), Self-Adaptation (Henslow 1895).

[2]) Das Referat erstreckt sich auf den Zeitraum vom 1. Jänner 1895 bis 31. December 1895.

[3]) Vergl. Nr. 6, S. 226.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 254-259